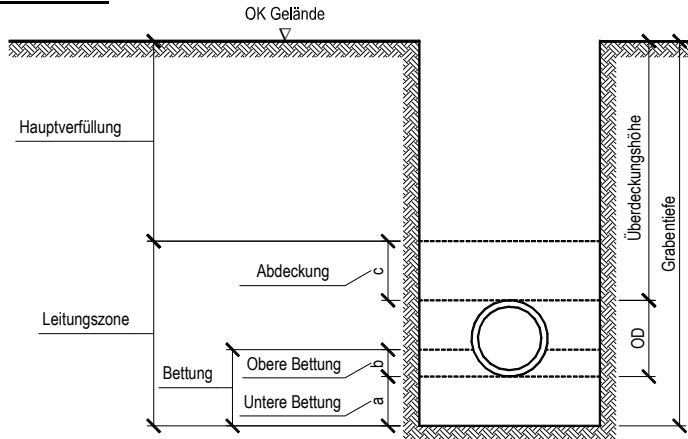


Definitionen nach DIN EN 1610:

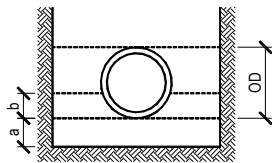


Verbau nicht dargestellt

OD - Außendurchmesser des Rohres

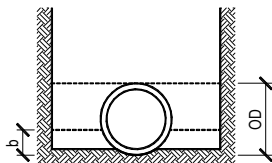
- a - Dicke der unteren Bettungsschicht. Bei direkter Auflagerung auf gewachsenem Boden ist dieser die untere Bettungsschicht.
- b - Dicke der oberen Bettungsschicht
- c - Dicke der Abdeckung, Mindestwert sind 150 mm über dem Rohrschaft und 100 mm über der Verbindung

Bettung Typ 1



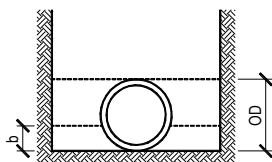
- Darf für jede Leitungszone angewendet werden, die eine Unterstützung der Rohre über deren gesamte Länge zulässt und die unter Beachtung der geforderten Schichtdicken a und b hergestellt wird
- Dies gilt für jede Größe und Form von Rohren, z.B. kreisförmig, nicht kreisförmig und mit Fuß.
- Die Dicke der unteren Bettungsschicht a, gemessen unter dem Rohrschaft darf folgende Werte nicht unterschreiten:
 - 100 mm bei normalen Bodenverhältnissen
 - 150 mm bei Fels oder festgelagerten Böden
- Die Dicke der oberen Bettungsschicht b muss der statischen Berechnung entsprechen.

Bettung Typ 2



- Darf im gleichmäßigen, relativ lockeren, feinkörnigen Boden verwendet werden, der eine Unterstützung der Rohre über die gesamte Länge zulässt.
- Rohre dürfen direkt auf die vorgeformte und vorbereitete Grabensohle verlegt werden.
- Die Dicke der oberen Bettungsschicht b muss der statischen Berechnung entsprechen.

Bettung Typ 3



- Darf im gleichmäßigen, relativ feinkörnigen Boden verwendet werden, der eine Unterstützung der Rohre über die gesamte Länge zulässt.
- Rohre dürfen direkt auf die vorbereitete Grabensohle verlegt werden.
- Die Dicke der oberen Bettungsschicht b muss der statischen Berechnung entsprechen.

Baustoffe Bettung:

Die Bettung darf keine Bestandteile enthalten, die größer sind als:

- 22 mm bei $DN \leq 200$
- 40 mm bei $DN > 200$

Im Übrigen gelten die Angaben der DN EN 1610.